

Injektionspacker

WEBAC Injektionspacker

Anwendungsgebiete

Injektionspacker sind Einfüllstutzen, die bei Injektionsarbeiten die Verbindung von Bauteil und Injektionsgerät ermöglichen, z.B. bei:

- Bauwerksabdichtungen
- Rissanierungen

Verwendung für

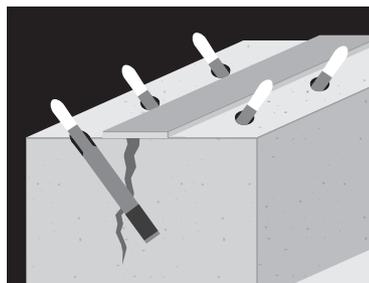
- PUR Injektionsschaumharze
- PUR Injektionsharze
- EP Injektionsharze
- Acrylatgele
- PUR Gießschaumharze
- Silikat Injektionslösungen

Eigenschaften

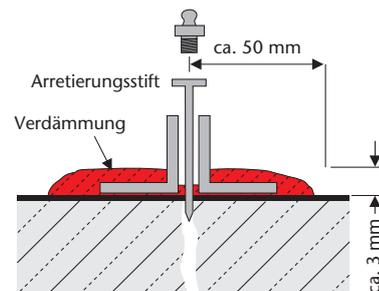
- Verträglichkeit der Packer mit den Injektionsmaterialien
- gute Befestigung im Bauteil
- Korrosionsbeständigkeit
- hohe Druckbeständigkeit
- Absperrmöglichkeit zum Bauteil
- Variation mit Kegel-/Flachkopfnippel und Hochdruck- oder Niederdrucknippel

Anwendungsbeispiele

Symbolbedeutung ► WEBAC Produktkatalog oder www.webac.de



Schraubpacker



Klebpacker

Technisches Merkblatt

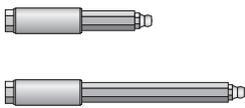
Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 01/15

Injektionspacker

WEBAC Injektionspacker

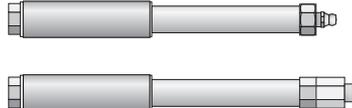
Bohrpacker

WEBAC® Schraubpacker Typ S



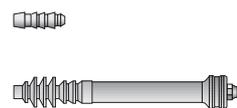
- einfach zu handhaben
- wirtschaftlich
- für normale Injektionsarbeiten

WEBAC® Schraubpacker Typ R



- variabel einsetzbar
- können für größere Durchflussmengen auch mit Flachkopfnippel ausgestattet werden

WEBAC® Schlagpacker



- leicht zu handhaben
- nicht bei porösem Mauerwerk/ Beton verwenden

Klebpacker

WEBAC® Klebpacker Aluminium



- keine Bohrungen erforderlich (zerstörungsfreies Injizieren)
- werden häufig auf horizontalen Flächen eingesetzt

WEBAC® Klebpacker Kunststoff



Eintagespacker

WEBAC® Eintagespacker



- kein Rückfluss des Materials aus dem Packer, da Rückschlagventil vorhanden
- Rückbau und Verschließen sofort nach der Injektion möglich
- alle Arbeitsgänge an einem Tag durchführbar

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Allgemeine Information

WEBAC Injektionspacker

- ▶ WEBAC Packer werden bei der Injektion verschiedener Injektionsmaterialien als Verbindungsstück zwischen Injektionsgerät und Bauteil eingesetzt. Sie sind je nach benötigtem Druck, Bauteil und der Besonderheit des Injektionsmaterials in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich.



Vorbereitende Arbeiten

Bestandsaufnahme:

- Bauwerksbeschaffenheit
- eingesetztes Material
- geplanter Injektionsdruck (Hochdruck oder Niederdruck)

Daraus ergibt sich:

- Wahl der geeigneten Packer

Einbau

- Größe der Bohrlöcher richtet sich nach den baulichen Gegebenheiten und den eingesetzten Packern
 - bei Schraubpackern Bohrloch üblicherweise 1 mm größer als Durchmesser des Packers
 - bei Schlagpackern entspricht empfohlene Bohrlochgröße dem Durchmesser des Packers
- Bohrlöcher werden i.d.R. schräg in einem Winkel von ca. 30° – 45°, abhängig von der Wandstärke, angeordnet (nähere Informationen hierzu siehe z.B. WEBAC Broschüren Mauerwerksabdichtung und Schleierinjektion)
- Bohrstaub aus den Bohrlöchern entfernen



Abschließende Arbeiten

- Bohrpacker/Klebpacker demontieren
- Schlagpacker oberflächlich abschlagen und ggf. Verdämmung entfernen
- Bohrlöcher mit geeignetem Mörtel schließen



Reinigung

- WEBAC® Schraubpacker Typ R können nach der Verarbeitung von WEBAC Injektionsgelen an der Spülpumpe mit Wasser freigespült werden



Lagerung

- vor Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung geschützt



Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de.



Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interseroh Dienstleistungs GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

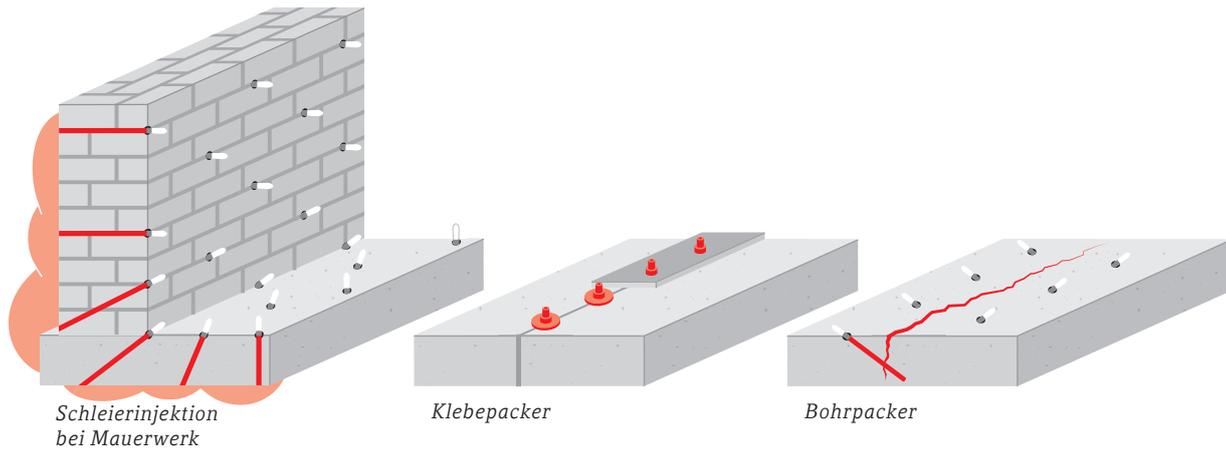
Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 01/15

Allgemeine Information

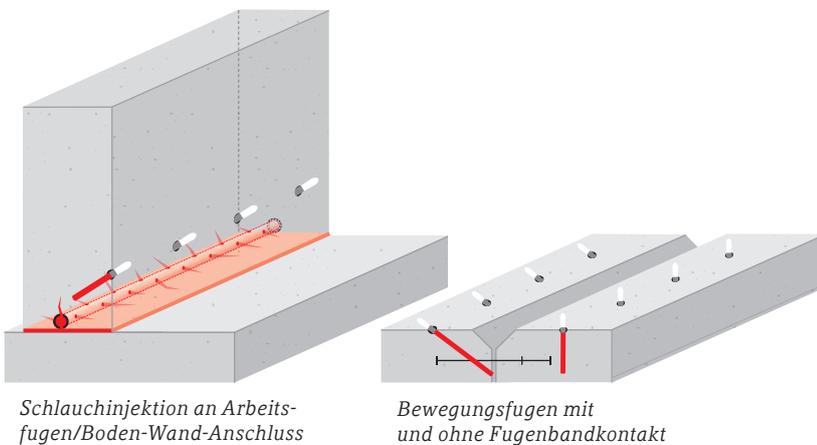
WEBAC Injektionspacker

Anwendungsbeispiele für Packeranordnungen



WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de



Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 01/15